

Aufgrund Eurer Aktionen! Arbeitgeber bewegen sich – Aber noch deutliche Verbesserungen notwendig! Verhandlungen werden am 25. Januar fortgesetzt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Arbeitgeber legten zu Beginn der 3. Tarifverhandlung am 17.1.2019 ein verbessertes Angebot vor:

1. Januar und Februar 2019: keine Erhöhung, also Leermonate!
2. Ab 01.03.2019 Vergütungserhöhung um 2,2% bis 31.12.2019.
Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 40€
3. Ab 01.01.2020 Vergütungserhöhung um 3,0% für 12 Monate.
Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 50€
4. Gesamtlaufzeit 24 Monate

Die Verhandlungs- und Tarifkommission haben dieses Angebot intensiv bewertet und einen ersten Schritt in Richtung unserer Positionen darin erkannt, weshalb die Verhandlungen auch bis 23:00 Uhr fortgesetzt wurden. Leider war es der Arbeitgeberseite nicht mehr möglich, dieses Angebot in irgendeiner Art und Weise nachzubessern.

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Bewegung des Arbeitgebers aufgrund Eurer Aktionen und Warnstreiks war in den Verhandlungen erkennbar, aber bei weitem noch nicht ausreichend um ein abschlussfähiges Ergebnis darzustellen. Dieses muss auch eine Regelung zum Maßregelungsverbot, also dem Verzicht arbeits- und zivilrechtlicher Maßnahmen gegenüber den Tarifvertragsparteien enthalten.

Wir haben uns aber für den 25.1.2019 für weitere Verhandlungen verabredet und werden versuchen in dieser mit Sicherheit entscheidenden Tarifrunde ein Ergebnis zu erzielen. Beide Gewerkschaften haben eine Fortführung oder Ausweitung der Arbeitskämpfe nicht ausgeschlossen, sollte am 25.1.2019 kein Ergebnis erzielt werden.

